Meyer/Stemmle

Wir verpacken Erfolge!

Meyer/Stemmle GmbH&Co.KG · D-56218 Mülheim-Kärlich

BÄKO München Altbayern und
Schwaben eG
Lindenring 1
D - 82024 Taufkirchen

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		Ze/DMi	01.09.2021

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bestätigt, dass die gelieferten Produkte

Deckel "Taufkichen" (PL 791)
Ps SCHWARZ
D = 90mm, 300 ml schwarz
Ihre Art.-Nr. 689048

lt. den Bestätigungen des Vorlieferanten und/oder eines staatlich anerkannten Sachverständigen folgenden Anforderungen entsprechen:

Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, sowie alle anwendbaren Änderungen der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 innerhalb der Übergangsfristen.

Des Weiteren entsprechen sie der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004, Artikel 3, 11(5), 15 und 17 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, sowie alle anwendbaren Änderungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 innerhalb der Übergangsfristen.

Weiterhin wird bestätigt, dass die an Sie gelieferten oben genannten Produkte der Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle entsprechen.

Die nachfolgend genannten, geltenden technischen Normen werden erfüllt:
- Verpackungen und Verpackungsabfälle [DIN EN 13427]

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG

Auf dem Hahnenberg 22
56218 Mülheim-Kärlich

www.meyerstemmle.de
info@meyerstemmle.de

Telefon: +49 2630/505-0
Telefax: +49 2630/505-20

Ust.-Id.: DE148752150
GLN-Nr.: 4260063730009
Steuernr.: 22/201/06489

Sitz der GmbH&Co.KG: Mülheim-Kärlich
AG Koblenz, HRA 12219
Komplementär: Meyer Verwaltungs GmbH

- Ressourcenschonung durch Verpackungsminimierung [DIN EN 13428]
- Schwermetalle [DIN EN 13428, CR 13695-1]
- Gefährliche Stoffe + Freisetzung in die Umwelt [DIN EN 13428, CEN/TR 13695-2]
- Stoffliche Verwertung [DIN EN 13430]
- Energetische Verwertung [DIN EN 13431]

Die gelieferten und oben spezifizierten Produkte können unbedenklich für die Verpackung von trockenen, feuchten und fettenden Lebensmitteln eingesetzt werden.

GMP
Die Produkte werden in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 hergestellt.

Lagerung
Die Lagerung der Produkte sollte trocken und lichtgeschützt erfolgen.

Rückverfolgbarkeit
Sämtliche Paletten, Rollen und Verpackungseinheiten werden mit Etiketten gekennzeichnet. Des Weiteren sind die Lieferdokumente mit der Auftragsnummer versehen. Unter der Auftragsnummer sind sämtliche Daten der Produktion verschlüsselt. Daher ist die Rückverfolgbarkeit bis hin zum Rohstoff, zur Maschine und zum Personal möglich. Sämtliche Produktions- und Fertigungsprozesse sind reproduzierbar. Die Rückverfolgbarkeit und eine lückenlose Kennzeichnung und Dokumentation ist gewährleistet. Damit werden die 2006 in Kraft getretenen Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 bezüglich Rückverfolgbarkeit erfüllt.

Migrationsverhalten
Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird der Gesamtmigrationsgrenzwert unter folgenden Prüfbedingungen eingehalten:

Simulanz	Testdauer	Testtemperatur
Essigsäure 3 Gew%	10 Tage	40°C
Ethanol 10 Vol%	10 Tage	40°C
Ethanol 95 Vol%	10 Tage	40°C
Isooktan	2 Tage	20°C

Die durchgeführten Prüfungen decken dabei einen direkten Lebensmittelkontakt von bis zu 30 Tage bei Raumtemperatur oder darunter sowie bei Temperaturen zwischen 70°C und 100°C über eine Zeit von bis zu t = 120/2^((T-70)/10) Minuten ab.

Verhältnis Oberfläche / Füllgut: 10 dm^2/kg.

Folgende Stoffe mit Beschränkungen und/oder Spezifikationen werden laut Bestätigung der Vorlieferanten in dem o. g. Produkt eingesetzt und deren Grenzwerte gemäß Anhang I und II der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 eingehalten:

FCM Nr.	Ref. Nr.	CAS Nr.	Bezeichnung	SML [mg/kg]	SML(T) [mg/kg]	Beschränkungen und Spezifikationen
---	---	0007440-66-6	Zink (Zn)	5	---	SML Zink = 5 mg/kg Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanz
223	13630	0000106-99-0	Butadien	NN (ND)	---	1 mg/kg im Enderzeugnis

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG
Auf dem Hahnenberg 22
56218 Mülheim-Kärlich
www.meyerstemmle.de
info@meyerstemmle.de
Telefon: +49 2630/505-0
Telefax: +49 2630/505-20
Ust.-Id.: DE148752150
GLN-Nr.: 4260063730009
Steuernr.: 22/201/06489
Sitz der GmbH&Co.KG: Mülheim-Kärlich
AG Koblenz, HRA 12219
Komplementär: Meyer Verwaltungs GmbH

SML = "spezifischer Migrationsgrenzwert" die höchstzulässige Menge eines bestimmten Stoffes, die aus einem Material oder Gegenstand in Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanzien abgegeben wird.
SML(T) = "gesamter spezifischer Migrationsgrenzwert" die höchstzulässige Summe bestimmter Stoffe, die in Lebensmittel oder Lebensmittelsimulanzien abgegeben werden, berechnet als Gesamtgehalt der angegebenen Stoffe.

Folgende Dual Use Additive werden laut Bestätigung der Vorlieferanten in dem o. g. Produkt eingesetzt:
Es werden keine Dual Use Additive eingesetzt.

Somit erfüllt der Aussteller der Konformitätserklärung seine Sorgfaltspflicht als Inverkehrbringer der oben genannten Produkte.

Im o.g. Produkt wird keine funktionelle Barriere aus Kunststoff verwendet.

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Meyer/Stemmle GmbH & Co. KG

Auf dem Hahnenberg 22
56218 Mülheim-Kärlich

www.meyerstemmle.de
info@meyerstemmle.de

Telefon: +49 2630/505-0
Telefax: +49 2630/505-20

Ust.-Id.: DE148752150
GLN-Nr.: 4260063730009
Steuernr.: 22/201/06489

Sitz der GmbH&Co.KG: Mülheim-Kärlich
AG Koblenz, HRA 12219
Komplementär: Meyer Verwaltungs GmbH